

La visite des agents et concessionnaires des Automobiles Mathis (octobre 1932)

En 1935, les huiles Antar, produites à Pechelbronn, s'associeront par contre à titre exclusif aux constructeurs automobiles Delage et Hotchkiss.

Besichtigung der Pechelbronner « Antar »-Werke

Einer liebenswürdigen Einladung seitens der Société « Antar » folge leistend, begaben sich die Agenten und Konzessionäre der Firma Automobiles Mathis nach Pechelbronn, zwecks Besichtigung der dortigen Petroleum-Werke.

Fünf schmücke Autocars der Société Astra nebst zahlreichen Personenwagen brachten die circa 250 Teilnehmer zählender Gesellschaft in einstündiger herrlicher Fahrt bei schönsten Spätsommerwetter nach Pechelbronn. Dort selbst übernahmen die Herren Betriebsingenieure in liebenswürdiger Weise die Führung je einer kleinen Gruppe, so dass sich die über zwei Stunden dauernde Besichtigung recht eingehend und aufschlussreich gestaltete.

In klarer und auch für den Laien verständlicher Weise unterrichteten die Führer ihre Gäste über die Vorgänge bei der Gewinnung der verschiedenartigsten Produkte (Essence, Petroleum, Schweröl, Maschinenöl, Paraffin, Teer, Coke), vom Austreten des durch ein kilometerlanges Leitungsnetz unterirdisch herangeführten Petroleums in seiner Urform, bis zum Abfüllen der versandbereiten Produkte nach ihrer Verarbeitung in den verschiedensten Installationen, von deren Vollkommenheit und technischen Vollendung sich die Besucher überzeugen konnten.

Es schloss ein von der Direktion der „Antar“ Werke offerierter Lunch an, in dessen Verlauf Herr Ferrand einen geschichtlichen Überblick über die Entwicklung der Pechelbronner Werke, seit den vor rund 200 Jahren gemachten ersten Entdeckungen gab. Die Pechelbronner Werke umfassen heute ein Gelände von circa 44 000 Hektar, auf welches sich 600 Pumpstationen finden.

Diese Besichtigung hat gezeigt, dass die „Antar“ Werke, dank der im Laufe der Jahrzehnte stetig mit den neusten technischen Fortschritten ausgerüsteten vorbildlichen Betriebsanlagen, dank auch der unermüdlichen Tatkraft und umsichtigen Leitung von Verwaltungsrat und Direktion, heute einen wichtigen Faktor unserer nationale Produktion darstellen.

Ihre Produkte sind unbedingt konkurrenzfähig und die auf ihre Herstellung verwandte Gewissenhaftigkeit verbunden mit der Sorge, nur Vollwertiges zu produzieren, lassen den Wunsch laut werden, dass sie in der ganzen inländischen Industrie in stets wachsenden Masse Verwendung finden mögen.

M. Colin, président der Amicale des Automobiles Mathis, remercia la direction de la société Antar. Les invités repartirent à Strasbourg dans l'après-midi.
(*Echo de Wissembourg*, Donnerstag, den 6. Oktober 1932)